





Eröffnung des Reichswirtschaftsrats.

Der Saal ist bis auf den letzten Platz besetzt, auch die Tribünen sind gut besucht.

Der Reichswirtschaftsrat eröffnet als Alterspräsident die Sitzung pünktlich 8 Uhr; zu Schriftführern werden berufen Hepp, Kupffner, Wöllein und Georg Bernhardt.

Reichswirtschaftsrat begrüßt den vorläufigen Reichswirtschaftsrat namens der Reichsregierung und führt aus: Die Reichsregierung hat sich das ideale Ziel gesetzt, die Gleichberechtigung aller in der Wirtschaft tätigen Kräfte bei der Entwicklung der produktiven Kräfte der Nation herbeizuführen.

Nachdem dann die vorliegende Geschäftsordnung mit einigen vom Unterstaatssekretär Ebelen v. Braun beantragten Änderungen einstimmig genehmigt worden war und das Los entschieden hatte, daß der erste Vorsitzende des Reichswirtschaftsrats von den Arbeitgebern gestellt wird, erfolgte die Wahl des ersten Vorsitzenden.

Unterstaatssekretär a. D. v. Braun nahm die Wahl mit Dank an. Ich bin, sagte er, mir der schweren Verantwortung und der ersten Aufgabe, die mir zugefallen ist, wohl bewußt.

Zum zweiten Vorsitzenden wurde Genosse Legien gewählt, auf den 287 Stimmen 243 entfielen. Sodann erfolgte die Wahl

von 7 weiteren stellvertretenden Vorsitzenden und 9 stellvertretenden Schriftführern, des wirtschaftspolitischen und sozialpolitischen Ausschusses, eines Geschäftsführungsausschusses und des Wahlprüfungsausschusses.

Die andauernde Schließung von Betrieben und die Verschärfung der Produktion bringen volkswirtschaftliche und soziale Schädigungen so schwerer Art, daß dringende Wege zur Abwendung dieser Gefahren zu erforschen sind.

Dieser Antrag wird an die erste Stelle der morgigen Tagesordnung gesetzt. Weiter wird sich die Donnerstagssitzung mit der Frage der Auflösung des Ausschussabgabenausschusses beim Reichswirtschaftsministerium und seiner Ersetzung durch einen Ausschuss des Reichswirtschaftsrates befassen.

Nächste Sitzung Donnerstag Vormittag 11 Uhr. Die verlaute, wird der Reichswirtschaftsrat sich nach der Donnerstagssitzung vertagen und seine Arbeiten erst wieder aufnehmen, wenn die deutschen Vertreter aus Spa zurückgekehrt sind.

Groß-Berlin

Kaiserbilder.

Der Minister verlierte vor geraumer Zeit, daß die Kaiserbilder aus den Schulräumen zu entfernen seien. Der Minister ging von der ganz richtigen Ansicht aus, daß in einer Republik die Sinnbilder der gestürzten Macht keinen Platz mehr hätten.

Der Minister ist glütig und hat Mitleid mit den armen Geisteskranken, die an Monomania nibelungensis, einer den Irrenärzten als Nibelungenkreuz bekannten schweren Seelenkrankung leiden.

Wenn die betreffende Anstalt sehr weit von seinem Machtbereich läge, so wäre es ja vielleicht unter den heutigen Verhältnissen schwierig, einen Beamten dorthin zu schicken.

Unberechtigte Preise ablehnen!

Die Preisprüfungsstelle Groß-Berlin teilt mit: Der Groß- und Kleinhandel wird dringend erlucht, seinerseits alles zu tun, was eine Senkung der jetzigen Preise für Obst und Gemüse herbeizuführen geeignet ist.

Preise unnötig zu steigern. Um einen Ueberblick zu geben für die Preise, die jetzt für Kirichen angemessen sind, lassen wir eine Aufstellung der tatsächlichen Unkosten folgen: Kirichen, bezogen aus Schlesien, also dem billigsten Gebiet

Table with 2 columns: Item (pro Zentner, Pfänderlohn, Anfuhr, Kraft, Holzgeld in Berlin, Kraft, um die Leerketten wieder zurückzugeben, 15 Proz. allgemeine Unkosten pro Zentner, Großhandelszuschlag 15 Proz., Kleinhandelszuschlag 80 Proz.) and Price (60, 80, 8, 10, 5, 4, 16,50, 19, 48,65)

Die Durchschnittspreise für Kirichen mittlerer Art und Güte sind also in der Höhe von 1,50 bis 2,00 M. pro Fund angemessen. Höhere Preise soll das Publikum glatt ablehnen.

Zwei Explosionen.

Gestern nachmittag ereignete sich in der Automobilreparaturwerkstätte von Köhler u. Co. in der Magazinstraße zu Charlottenburg eine folgenschwere Benzinexplosion, der zwei Menschenleben zum Opfer fielen.

Ein Magazin mit 800 Zentner Schwarzpulver lag in der Nacht zum Mittwoch im Alten Lager in Jüterbog in die Luft. Menschenleben sind nicht zu beklagen, wohl aber sind acht Soldaten leicht verletzt worden.

Vereitelter Rassenraub.

Der Kriminalpolizei war bekannt geworden, daß die Kasse des Freikorps Bülow in der Franzertalene Heilstele geschloßt werden sollte.

Der Plan ging aus von dem früheren Leutnant Hälsemann. In dem Konjunktium gehörten außerdem ein 84 Jahre alter Händler Josef Ziolkowski aus der Reichenberger Straße, ein Gastwirt Wilhelm Hauth aus der Dorotheenstraße 55 und mehrere Militärpersonen.

Gegen die Erhöhung der Markthallenstaubmieten.

Die Berliner Markthallenkommission hat in den letzten Jahren die Staubmieten mehrfach erhöht. Gegen die neueste, mit dem 1. Juli in Kraft tretende Mieterhöhung protestierten gestern die Stäubmieten in einer außerordentlich stark besuchten Versammlung, die der Bund der Markthallenbesitzer Berlins einberufen hatte.

Segen der Erde.

Roman von Knut Hamsun.

Vielleicht hatte sie nicht beabsichtigt, ganz so weit zu gehen, jetzt mußte sie noch weiter geben, er sah ja da und starrte sie an. Als es war nicht einmal grenzenlose Freiheit von ihr, es war Jankfucht, Großtuererei, sie wollte überlegen sein und das letzte Wort behalten.

„Was!“ rief er. „Die Kindsleiche damals. Du weißt auch gar nichts mehr! Wir haben doch in der Zeitung davon gelesen.“

„Aber keine Verwirrung stärkte sie, schätzte ihr eine Art unnatürlicher Kraft ein, so daß sie Einzelheiten berichten konnte.“

„Aber die Stunden gingen hin, es wurde Mittag und es wurde Abend. Und als Axel zu Bett gegangen war und lange genug ins Dunkel hineingestarrt hatte, schlief er ein und schlief bis an den Morgen.“

„Aber das zweite mal? Sie konnte mit einer Art von geschichtlichem Gefühl an die Tat denken: Das war geschehen und geschah auch wieder.“

„Aber das zweite mal? Sie konnte mit einer Art von geschichtlichem Gefühl an die Tat denken: Das war geschehen und geschah auch wieder.“

„Aber das zweite mal? Sie konnte mit einer Art von geschichtlichem Gefühl an die Tat denken: Das war geschehen und geschah auch wieder.“

aber das zweite mal? Sie konnte mit einer Art von geschichtlichem Gefühl an die Tat denken: Das war geschehen und geschah auch wieder.

„Aber das zweite mal? Sie konnte mit einer Art von geschichtlichem Gefühl an die Tat denken: Das war geschehen und geschah auch wieder.“

„Aber das zweite mal? Sie konnte mit einer Art von geschichtlichem Gefühl an die Tat denken: Das war geschehen und geschah auch wieder.“

„Aber das zweite mal? Sie konnte mit einer Art von geschichtlichem Gefühl an die Tat denken: Das war geschehen und geschah auch wieder.“

„Aber das zweite mal? Sie konnte mit einer Art von geschichtlichem Gefühl an die Tat denken: Das war geschehen und geschah auch wieder.“

„Aber das zweite mal? Sie konnte mit einer Art von geschichtlichem Gefühl an die Tat denken: Das war geschehen und geschah auch wieder.“

„Aber das zweite mal? Sie konnte mit einer Art von geschichtlichem Gefühl an die Tat denken: Das war geschehen und geschah auch wieder.“

„Aber das zweite mal? Sie konnte mit einer Art von geschichtlichem Gefühl an die Tat denken: Das war geschehen und geschah auch wieder.“

„Aber das zweite mal? Sie konnte mit einer Art von geschichtlichem Gefühl an die Tat denken: Das war geschehen und geschah auch wieder.“

„Aber das zweite mal? Sie konnte mit einer Art von geschichtlichem Gefühl an die Tat denken: Das war geschehen und geschah auch wieder.“

„Aber das zweite mal? Sie konnte mit einer Art von geschichtlichem Gefühl an die Tat denken: Das war geschehen und geschah auch wieder.“

wiederholte noch einmal, sie hätte auf dem Kirchhof begraben und mit Erde bedeckt werden sollen, aber Barbro blieb auch jetzt dabei, daß ihre Handlungsweise ganz recht gewesen sei.

„Aber das zweite mal? Sie konnte mit einer Art von geschichtlichem Gefühl an die Tat denken: Das war geschehen und geschah auch wieder.“

„Aber das zweite mal? Sie konnte mit einer Art von geschichtlichem Gefühl an die Tat denken: Das war geschehen und geschah auch wieder.“

„Aber das zweite mal? Sie konnte mit einer Art von geschichtlichem Gefühl an die Tat denken: Das war geschehen und geschah auch wieder.“

„Aber das zweite mal? Sie konnte mit einer Art von geschichtlichem Gefühl an die Tat denken: Das war geschehen und geschah auch wieder.“

„Aber das zweite mal? Sie konnte mit einer Art von geschichtlichem Gefühl an die Tat denken: Das war geschehen und geschah auch wieder.“

„Aber das zweite mal? Sie konnte mit einer Art von geschichtlichem Gefühl an die Tat denken: Das war geschehen und geschah auch wieder.“

„Aber das zweite mal? Sie konnte mit einer Art von geschichtlichem Gefühl an die Tat denken: Das war geschehen und geschah auch wieder.“

„Aber das zweite mal? Sie konnte mit einer Art von geschichtlichem Gefühl an die Tat denken: Das war geschehen und geschah auch wieder.“

„Aber das zweite mal? Sie konnte mit einer Art von geschichtlichem Gefühl an die Tat denken: Das war geschehen und geschah auch wieder.“

„Aber das zweite mal? Sie konnte mit einer Art von geschichtlichem Gefühl an die Tat denken: Das war geschehen und geschah auch wieder.“



Der Prozeß Goldstein.

Freispruch in der Berufungsinstanz.

In Verteidigungsprozeß, den der prakt. Arzt Dr. Goldstein in Steglitz gegen den dortigen Pfarrer Weymann angreift...

Eisenbahnunglück in der Tschechoslowakei.

Prag, 28. Juni. Gestern fuhr ein von Lieben kommender Güterzug auf einen Sonderzug zum Solothurner...

Arbeiterstod. Bei der erzgebirgischen Steinkohlenbaugesellschaft in Schedewitz...

Sofortige Forderung. Infolge der Öffnung der Grenze gegen Kongregpolen sind die Lebensmittelpreise unheimlich gestiegen...

Die Ursache der Explosionkatastrophe von Kosenstein bei Königsberg ist nach Feststellungen des Geh. Staatsrats Prinzhausen die Ueberfüllung der Magazine mit gewaltigen Munitionsvorräten...

Mit Handgranaten und Revolver machen die Polen in Oberschlesien Propaganda für ihre Nation. So drangen sie bei Deutschen in einem friedlichen Heimatabend...

Neue Silberlager in Westböhmen. Die Wittermeldungen besagen, sind im Rieser Revier vier neue Silberader aufgefunden worden...

Wetterbericht bis Freitag mittag. Hiemlich warm, zunächst vielfach heiter, später wieder zunehmende Bewölkung mit einzelnen Schmelzregen bei mäßigen westlichen Winden.

Auch Sie müssen wissen

daß dieser Scheinfriede keine Dauer hat. Lesen Sie Stamper: „Von Versailles zum Frieden“

was Spa bedeutet!

Nachruf. In längerem schweren Krankenlager im Alter von 71 Jahren aus diesem Leben abgetreten Herr Fabrikbesitzer duard Sommerfeld

Kriegsbeschädigte Hinterbliebene Ausschüsse Behörden. Kommentar zum Reichsversorgungsgesetz von Hermann Müller

Spezialarzt. Haut-, Horn-, Frauenleiden, Syphilis, Kuren, Blutuntersuchung, Manneschwäche, Ausschlag, Höhenstrahlung, Heilanst. Dr. med. Lommer, Brunnenstr. 165

Führer durch das Reichs-Einkommensteuer-Gesetz von RUDOLF WISELL. gibt über alle Bestimmungen des Gesetzes, wie: Lohnabzug u. Steuerkarte, steuerpflichtiges u. steuerfreies Einkommen, Abzüge usw.

Achtung! Baugewerbliche Arbeiter, Angestellte und Lehrlinge! Große Demonstrations-Versammlung. Donnerstag, den 1. Juli 1920, nachm. 5 Uhr, im Zirkus Busch

Allgemeine Mitteilung! Wir rauchen auch heute noch unsere edlen Zigaretten und Zigarren

Möbel-Gelegenheitskäufe. Schloßgasse 37/39, Spektakelnummer 4999, Preiszahlungen 1000, viele sehr elegante, schwere Zimmerausstattungen

Reichs-Sommersprossen. Crema Isoll, absolut sicher wirkendes, 30 Jahre bewährtes, garantiert unerschütterliches Spezialmittel, Berlin 43

Reichs-Sommersprossen. Crema Isoll, absolut sicher wirkendes, 30 Jahre bewährtes, garantiert unerschütterliches Spezialmittel, Berlin 43

Nähgarn. auf Röhren und Rollen in Baumwolle- und Leinwand billig abzugeben, Josef Dittler, Bierstr. 14, Sittlerstr. 7

Auktion von Restbeständen. Am Sonnabend, den 10. Juli 1920, vormittags 9 1/2 Uhr lassen wir im großen Saal des Lehrervereinshauses, Alexanderplatz, Berlin, öffentlich meistbietend versteigern:

In roten Schuhkeller sind neu eingetroffen: Militärtuch-Hausschuhe M. 7,90, Kräftige Segeltuch-Sandalen von 18,- an, Braune Rindleder-Sandalen von 30,- an

Parabellum. Pistolen, Gewehre aller Art kaufen, Frank & Co., W. S., Markgrafstr. 30

Altmetalle. Kupfer, Messing, Zinn, Zink und Blei, auch Platin, Gold u. Silberbruch kauft höchstbillig

Rauch-Kaffee. Spezialarzt Dr. med. Hasché, Friedrichstr. 90, direkt am Hauptbahnhof

Isolierten Kupferdraht, Litzen und Wachsdraht. kauft höchstzahlend Ingenieurbüro Schlichting

Fahrradgummi billiger! Neue Laufdecken, 28x1 1/2, 85, 95, 100, 110 mm, Luftschläuche 25, 30, 35 mm

„Vorwärts“-Ausgabestellen und Inseraten-Annahme sowie Geschäftsstellen der Zeitungs-Zentrale (3. 3.) Aktiengesellschaft.

- Stettin: W. Danneberg, Viktoriastr. 11.
Breslau: W. Danneberg, Viktoriastr. 11.
Dresden: W. Danneberg, Viktoriastr. 11.
Leipzig: W. Danneberg, Viktoriastr. 11.
München: W. Danneberg, Viktoriastr. 11.
Potsdam: W. Danneberg, Viktoriastr. 11.
Regensburg: W. Danneberg, Viktoriastr. 11.
Wien: W. Danneberg, Viktoriastr. 11.





